

Schwerin, den 24.02.2020

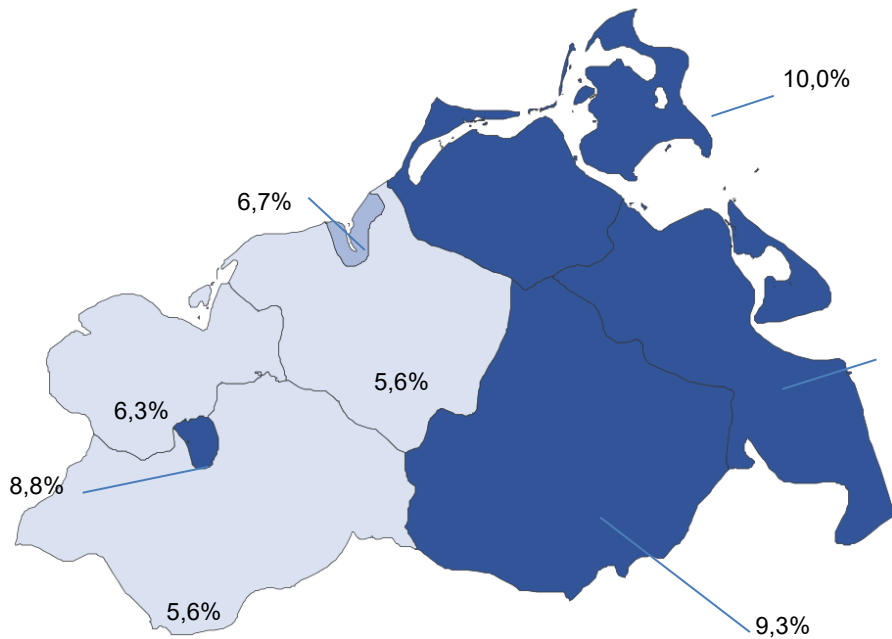
Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Januar**

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 210 auf 4.298 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 209 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.218, das sind 166 mehr als im Vormonat und 101 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.080 Arbeitslose, das ist ein Plus von 44 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2019 waren es 310 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,3%.






Bestand an Arbeitslosen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.298	210	5,1	-209	-4,6	8,8	8,4	9,3
Männer	2.507	154	6,5	-154	-5,8	10,1	9,5	10,8
Frauen	1.791	56	3,2	-55	-3,0	7,5	7,3	7,8
15 bis unter 25 Jahre	477	16	3,5	-	-	12,2	11,8	13,4
15 bis unter 20 Jahre	104	1	1,0	15	16,9	9,3	9,2	9,0
50 Jahre und älter	1.220	72	6,3	-46	-3,6	7,1	6,7	7,4
55 Jahre und älter	774	44	6,0	-25	-3,1	7,1	6,7	7,5
Deutsche	3.345	199	6,3	-171	-4,9	7,3	6,9	7,6
Ausländer	920	9	1,0	-26	-2,7	32,6	32,3	39,2
Rechtskreis SGB III	1.218	166	15,8	101	9,0	2,5	2,2	2,3
Männer	714	126	21,4	75	11,7	2,9	2,4	2,6
Frauen	504	40	8,6	26	5,4	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	130	13	11,1	37	39,8	3,3	3,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	13	-1	-7,1	7	116,7	1,2	1,3	0,6
50 Jahre und älter	429	66	18,2	47	12,3	2,5	2,1	2,2
55 Jahre und älter	313	35	12,6	34	12,2	2,8	2,5	2,6
Deutsche	1.094	134	14,0	62	6,0	2,4	2,1	2,2
Ausländer	124	32	34,8	40	47,6	4,4	3,3	3,5
Rechtskreis SGB II	3.080	44	1,4	-310	-9,1	6,3	6,2	7,0
Männer	1.793	28	1,6	-229	-11,3	7,2	7,1	8,2
Frauen	1.287	16	1,3	-81	-5,9	5,4	5,4	5,8
15 bis unter 25 Jahre	347	3	0,9	-37	-9,6	8,9	8,8	10,8
15 bis unter 20 Jahre	91	2	2,2	8	9,6	8,1	8,0	8,4
50 Jahre und älter	791	6	0,8	-93	-10,5	4,7	4,6	5,2
55 Jahre und älter	461	9	2,0	-59	-11,3	4,3	4,2	4,9
Deutsche	2.251	65	3,0	-233	-9,4	4,9	4,8	5,4
Ausländer	796	-23	-2,8	-66	-7,7	28,2	29,0	35,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.



Januar 2020

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
	5,6 bis unter 6,5	3
	6,5 bis unter 7,4	1
	7,4 bis unter 8,3	0
	8,3 bis unter 9,2	1
	9,2 bis 10,0	3

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 7,7%. Damit ist MV vor Bremen (10,3) und Berlin (8,2) positioniert.

Quelle:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Mecklenburg-Vorpommern-ab-09-2011-Nav.html>

Eckdaten der Grundsicherung: Stand Oktober

Merkmale	Oktober 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.305	-368	-5,5
davon			
mit 1 Person	3.725	-220	-5,6
mit 2 Personen	1.128	-103	-8,4
mit 3 Personen	658	-30	-4,4
mit 4 Personen	387	-18	-4,4
mit 5 und mehr Personen	407	3	0,7
darunter			
Single-BG	3.711	-222	-5,6
Alleinerziehende-BG	1.157	-61	-5,0
Partner-BG ohne Kinder	487	-45	-8,5
Partner-BG mit Kindern	850	-45	-5,0
nicht zuordenbare BG	100	5	5,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.028	-99	-4,7
davon: mit 1 Kind	919	-100	-9,8
mit 2 Kindern	635	22	3,6
mit 3 und mehr Kindern	474	-21	-4,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.776	-574	-4,6
darunter			
Männer	6.076	-301	-4,7
Frauen	5.700	-273	-4,6
Leistungsberechtigte (LB)	11.185	-651	-5,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.970	-700	-6,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.962	-510	-6,0
darunter			
Männer	4.080	-245	-5,7
Frauen	3.882	-265	-6,4
davon			
unter 25 Jahre	1.515	-107	-6,6
25 bis unter 55 Jahre	4.934	-402	-7,5
55 Jahre und älter	1.513	-1	-0,1
darunter			
Deutsche	5.540	-420	-7,0
Ausländer	2.315	-77	-3,2
darunter			
Alleinerziehende	1.144	-66	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.008	-190	-5,9
darunter			
unter 3 Jahre	689	-64	-8,5
3 bis unter 6 Jahre	653	-19	-2,8
6 bis unter 15 Jahre	1.581	-96	-5,7
über 15 Jahre	85	-11	-11,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	215	49	29,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	591	77	15,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	218	19	9,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	373	58	18,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Quelle: Kreisreport](#)

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand Januar

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]

Stand: Jan 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.780	1.875	-5,1
geP SGB II	1.642	1.720	-4,5
geP SGB III	138	155	-11,0
Anteil 8 HKL an allen geP in %	17,4	17,5	-0,6
dav. nach Geschlecht			
Männer	1.010	1.120	-9,8
Frauen	770	755	2,0
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	579	649	-10,8
25 bis unter 35 Jahre	589	614	-4,1
35 bis unter 45 Jahre	369	373	-1,1
45 bis unter 55 Jahre	174	177	-1,7
55 Jahre und älter	67	62	8,1
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.376	1.392	-1,1
Fachkraft / Spezialist / Experte	234	258	-9,3
keine Angabe zum Anforderungsniveau	170	225	-24,4
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	381	292	30,5
Arabische Republik Syrien	1.108	1.279	-13,4
Eritrea	84	95	-11,6
Irak	93	109	-14,7
Islamische Republik Iran	64	59	8,5
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	46	37	24,3
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.545	1.594	-3,1
Betriebliche/schulische Ausbildung	102	118	-13,6
Akademische Ausbildung	133	163	-18,4
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	0	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	548	559	-2,0
Hauptschulabschluss	258	282	-8,5
Mittlere Reife	224	216	3,7
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	538	622	-13,5
keine Angabe zur Schulbildung	212	196	8,2
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	73	43	69,8
schwerbehindert	28	17	64,7

Stand: Jan 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.780		
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.517		85,2
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. od. pol. Gründen	1.429		94,2
Aufenthalts gestattet	85		5,6
Duldung	3		0,2
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	262		14,7
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	1		0,1

Zu- und Abgänge Arbeitslose

Stand: Jan 2020 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	117	187	-37,4
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	32	41	-22,0
dar. aus Ausbildung	5	5	0,0
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	44	115	-61,7
Abgang Arbeitslose gesamt	126	124	1,6
dar. in 1. Arbeitsmarkt	17	25	-32,0
dar. in Ausbildung	*	*	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	76	68	11,8

Hilfebedürftigkeit

Stand: Okt 2019 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften ¹⁾	1.008	1.072	-6,0
nach Anzahl der Personen			
1 Person	427	520	-17,9
2 Personen	99	99	0,0
3 Personen	117	113	3,5
4 Personen	147	137	7,3
5 Personen und mehr	218	203	7,4

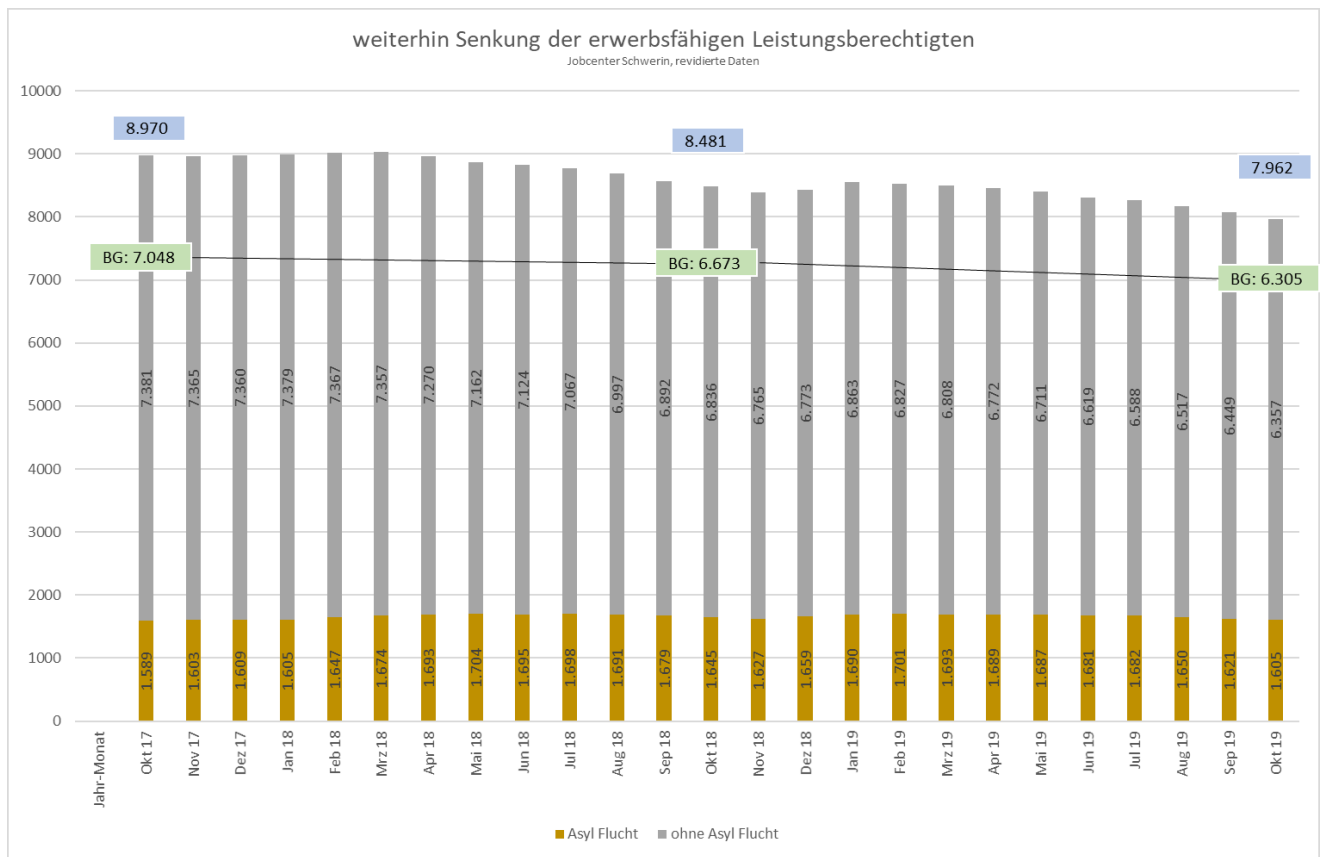
Förderung | Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik

Stand: Okt 2019	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	412	336	22,6
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	34	629	-94,6
Bestand SGB II gesamt [gJD]	160	114	39,8
Bestand SGB III gesamt [gJD]	17	149	-88,6
Austritte SGB II gesamt [JFW]	389	318	22,3
Austritte SGB III gesamt [JFW]	*	628	x

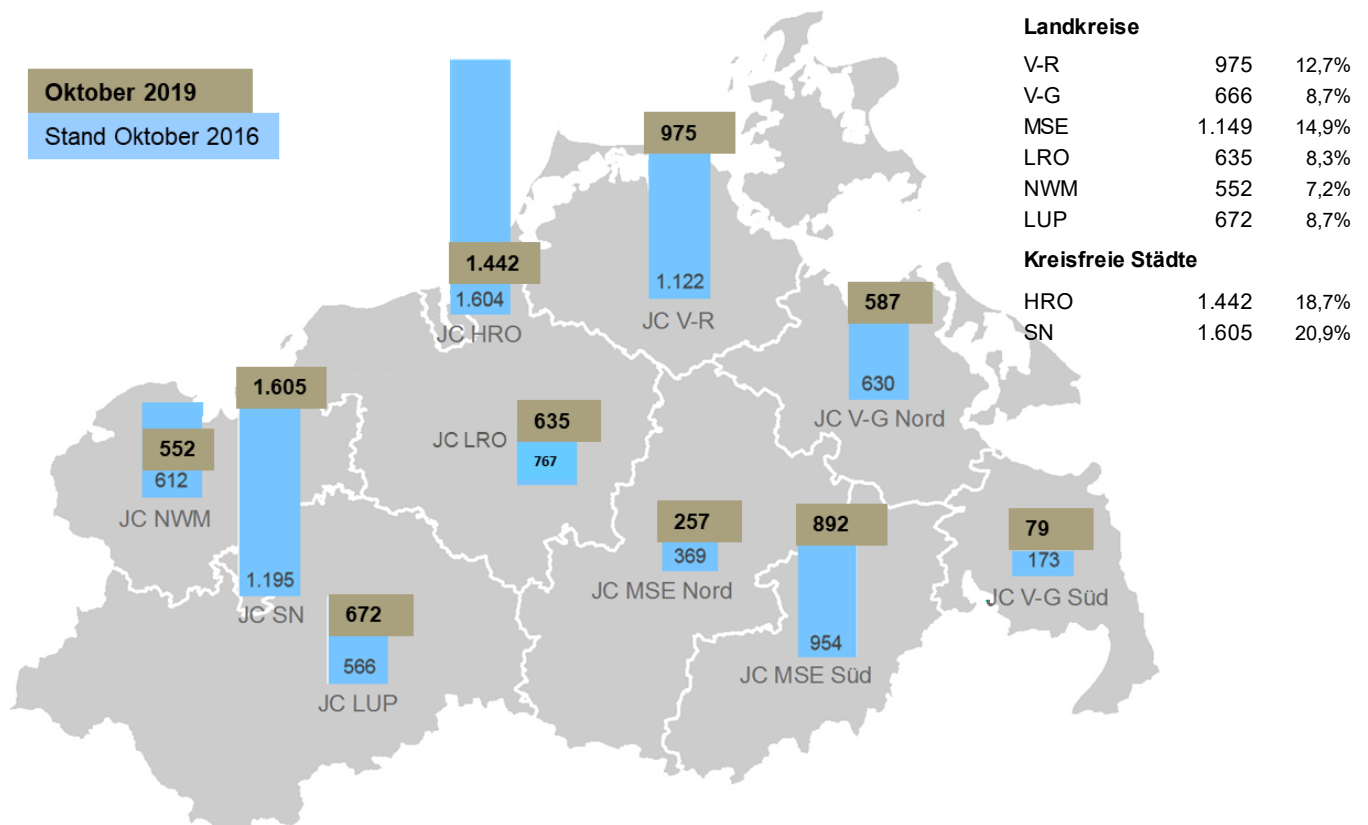
sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Stand: Mai 2019 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	630	267	136,0
I Gastgewerbe	197	50	294,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	77	40	92,5
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	71	65	9,2
R, S, T Sonst. DL Private Haushalte	54	11	390,9

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Oktober



In Mecklenburg-Vorpommern reduzierte sich die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus den 8 zugangsstärksten Herkunftsländern im Vergleich zum Vormonat erneut um 2,1%.



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.